



Aus den Erfahrungen der

BRUDERPARTeien

**nAPTMMHASI
>KM3Hb**

Gemeinsam mit der Gewerkschaftsgruppe

Wir haben als Parteigruppe mit der Gewerkschaftsgruppe viele gemeinsame Aufgaben. Deshalb arbeiten wir eng zusammen. Wir lenken die Arbeit der Gewerkschaftsgruppe und sind stets darum bemüht, daß sie mehr Initiative und Selbsttätigkeit an den Tag legt. Ihre Tätigkeit findet immer die Unterstützung der Genossen. Unsere Bemühungen sind in erster Linie auf die Erfüllung und Übererfüllung der Produktionsaufgaben durch die Brigade gerichtet.

Auf welche Weise gehen wir vor? Vor allem sorgen wir dafür, daß jeder Arbeiter begreift, was von ihm verlangt wird. Eine große Rolle spielen dabei die täglichen Zusammenkünfte der ganzen Brigade vor der Arbeit. Bei uns im Kombinat nennt man diese Zusammenkünfte Schichttreffen. Sie werden von dem Gruppenorganisator geleitet. Bei diesen Zusammenkünften wird die Bilanz der Arbeit der Brigade in der vorhergegangenen Schicht gezogen und werden Aufgaben für die folgende gestellt. Hierbei sprechen sowohl die Kollegen, die gute Arbeit aufzuweisen haben, als auch jene, die ihre Verpflichtungen nicht erfüllt haben.

Im sozialistischen Wettbewerb richten wir unser Hauptaugenmerk auf die fortgeschrittensten Erfahrungen und auf die gegenseitige Hilfe. Mit der Organisierung des Wettbewerbs beschäftigt sich unmittelbar die Gewerkschaftsgruppe, doch auch die Parteigruppe steht nicht abseits. Wir helfen, die Erfüllung der Verpflichtungen zu überprüfen, achten darauf, daß die Ergebnisse des Wettbewerbs jedem Arbeiter bekannt werden.

In der Brigade wird ein Buch geführt, in das jede Stockung an der Maschine,

jeder Leerlauf, wer ihn verschuldet hat, wie die Normen erfüllt wurden, wieviel Ausschuß es gegeben hat, eingetragen wird. Auf diese Weise wird die Erfüllung der Produktionsverpflichtungen durch die Brigade als Ganzes und durch die einzelnen Arbeiter täglich kontrolliert. Der Wettbewerb kann an einer speziellen Tafel, auf der die Ergebnisse der Arbeit an der Walzstraße für jede Stunde auf gezeichnet werden, kontrolliert werden. Die Öffentlichkeit des Wettbewerbs übt einen großen Einfluß auf jedes Brigademitglied aus.

Große Aufmerksamkeit widmen wir der kameradschaftlichen Hilfe. Die meisten Störungen kommen dort vor, wo Menschen arbeiten, die noch wenig Erfahrungen haben. Nehmen wir zum Beispiel die Walzwerker Elisejew und Chartschenko. Beide sind sie sehr fleißige Arbeiter. Sie kamen beide in die Abteilung nach Beendigung der Zehnklassenschule und lernen jetzt in der Technischen Fachschule; doch es mangelt ihnen an praktischer Erfahrung. Es kam zu einem Zwischenfall:

Durch das Verschulden eines Walzwerkers lieferte die Brigade eines Tages Ausschuß. Dieser Fall wurde Gegenstand einer Beratung in der Parteigruppe. Dazu wurden Meister und Aktivisten eingeladen und beratschlagt, was man tun soll. „Es ist richtig, daß Ausschuß und Stillstand der Walzstraße oft eine Folge noch ungenügender Erfahrung unserer Walzwerker sind“, sagte der Parteigruppenorganisator. „Aber wie sollen wir ihnen diese Erfahrung vermitteln? Die beste Methode ist, sie am Arbeitsplatz durch Zeigen und Verbessern der Fehler zu lehren.“